

Weihnachten ist ein Gefühl

Anita Menger

Weihnachten ist ein Gefühl,
das sanft dein Herz berührt
und dich aus dem Alltagstrott
ins Wunderland entführt.

Weihnacht ist ein reiner Ton,
den leis ein Engel singt,
der, in kalter, dunkler Zeit,
dir Trost und Hoffnung bringt.

Weihnachten ist süßer Duft,
der die Erinnerung weckt
und dir zeigt, dass in dir noch
das Kind von damals steckt.

Weihnachten ist Kerzenzeit,
der Flammen heller Schein
lädt die Menschen dieser Welt
zum Fest der Liebe ein.



Impressum:

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. ♦ Burggäßchen 5 ♦ 01855 Sebnitz
Telefon: ambulanter Pflegedienst: 035971/52381 ♦ Tagespflege: 035971/83746
Fax: 035971/809551 ♦ E-Mail: verwaltung@sozialstation-sebnitz.de



Ökumenische Sozialstation
Sebnitz e.V.

75. Rundbrief Dezember 2024



Liebe(r)

Schokolade gehört zu Weihnachten, wie der Christbaum oder der Adventskalender. Lässt man ein Stückchen Schokolade auf der Zunge zergehen, fühlt man sich wohl und zufrieden, denn Schokolade enthält das sogenannte „Glückshormon“, das einen positiven Einfluss auf die Stimmung haben kann. Deshalb werden auch gern Kleeblätter oder Marienkäfer aus Schokolade als Glücksbringer verschenkt. Diese kleinen Gesten tun einfach gut und so möchten wir Sie mit unserem Schokoladennikolaus auf die Weihnachtszeit einstimmen. Er darf in keinem Nikolausstiefel fehlen. Sicher erinnern Sie sich beim Anblick dieser Schokoladenfigur an Ihre Kinderzeit. Haben Sie den Nikolaus gleich verspeist oder gehörten Sie eher zu denjenigen, die ihn lieber anschauen und behalten wollten?

Schauen Sie sich unseren Nikolaus genau an und dann, trauen Sie sich, „ziehen Sie den Nikolaus aus“ und gönnen sich ein Stückchen von der feinen Schokolade.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen der Vorstand der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V. und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Die ersten Adventskalender mit schokoladiger Füllung gab es bereits 1938. Schon viel früher wurden Nikoläuse und Weihnachtsmänner kreiert. Bereits vor rund 200 Jahren haben Konditoreien versucht, Figuren aus Schokolade herzustellen. Diese wurden manuell geformt und waren aus massiver Schokolade. Wenige Jahrzehnte später schufen ebenfalls Konditoren die ersten Hohlfiguren zur Weihnachtszeit.



Erst durch die industrielle Fertigung wurden die Weihnachtsmänner und Nikoläuse zum Massenphänomen. Es entstehen die perfekt ausgeformten und mit vielen Details verzierten kleinen Kunstwerke. 2023 wurden allein in Deutschland 167 Millionen dieser Spezies hergestellt. Das Verfahren wird auch bei den Osterhasen eingesetzt. Aber aus den Weihnachtsmännern werden keine Osterhasen, auch wenn man sie noch so lange liegen lässt. Neben den Hohlfiguren gibt es auch heute noch die beliebten Relief-Weihnachtsmänner. Sie zeigen „ihre Gestalt“ nur auf einer Seite, sind dafür aber vollkommen aus Schokolade.



Unser Nikolaus ist aber nicht nur eine kleine Aufmerksamkeit. Er symbolisiert ohne große Worte vor allem die Werte, die für das Leben des heiligen Nikolaus stehen: Güte, Barmherzigkeit, Selblosigkeit und Liebe zum Nächsten. Und wenn Sie ihn nicht „schlachten“ möchten, trifft er vileleicht sogar den Osterhasen.



Der Schokoladen-Weihnachtsmann hat es sogar geschafft, ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen. Am 12. Dezember 2008 stand in Wernigerode ein 3,65 m großer Weihnachtsmann. Er war 1,55 m breit und wurde aus 180 kg Schokolade hergestellt. Dieser Rekord wurde am 11. Dezember 2011 in Mirabello (Italien) übertroffen. Dieser Schokoladenweihnachtsmann war 5 m groß.

Die Kinder und viele Erwachsene freuen sich jetzt auf die kleineren Exemplare, die sich bald unter dem Christbaum finden werden. Und wir sind gespannt in welcher Patientenstube unser Nikolaus das neue Jahr begrüßen wird. In seinem Sinn wünschen wir Ihnen ein neues Jahr voller Güte, Barmherzigkeit und viel Liebe.

